



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

1061. Zu Messina in Sicilia/ von der Empfängnuß.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

leget heraus/ welche bezeuget/ daß sie / in diser ihrer Noth/ die heilige Maria von den Englen angeruffen/ sey auch ihr anderst nit fürkommen/ als wann sie auff den Boden hinunder/ in ein sanfftes Beth siele / vnd dieses erste Wunder ist den 8. Novemb. 1616. geschehen: vil so Schiffbruch gelitten/haben allhie Hülf gefunden. Dises ist auch zu mercken/ daß/ wann die Kloster-Frauen in den grösten Nöthen seyn/ so oft geschicht/ finden sie allzeit in dem Belt- Kasten oder Stock/ so vor vnser Frauen Altar stehet/ so vil Belts/ so vil zur Hauswüthschafft in selbiger Noth vonnöthen.

1061.

Vnser lieben Frauen Bild

Von der Empfängnuß

Zu Messina in Sicilia.

Dieses heilige Bild gehört den Leder-Gärbern zu/ in des heiligen Bartholomæi Kirch: Als die Johanniter Ritter/ sambt andern vilen Volck/ von den Türcken auß der Insul Rhodus vertriben/ haben sie die Pest mit sich in Sicilien eingeführt/ also daß im Jahr 1523. nur allein zu Messina sibenzehen tausend Burger darinn gestorben: vnter denen auch Petri Reiteni/ eines frommen Manns Hausfrau/ so einen Sohn/ Hans Lucas genannt/ hinterlassen/ ein kleines/ noch säugendes Kind: der Vatter wuste nit wo er ein Säugam solte aufftreiben/ die etwan von der Sucht frey wäre/ nimbt sein Zuflucht zu vnser lieben Frauen/ vnd befindet/ daß ihme die Brust also geschwol

geschwollen/ daß die Milch herauß geflossen / vnd es das Kind etlich Monat lang also erhalten können. Petrus hat auff sein Kosten der Mutter Gottes ein Capell gebauet/ dieses alte Mutter Gottes Bild darrein gestellt; sein Sohn Lucas/ als er Mannbar worden / hat auß der Capell ein Kirch gemacht/ vnd eben dieses Bild/ der vnbesleckten Empfängnuß/ darein gestellt/ auch auff was Weiß vnd Weeg er nur gekündet / die Andacht vnder dem Volck fortgepflanget. Mann vermeint / er habe den Sig/ so Johann auß Oesterreich wider die Türcken auff dem Meer erhalten/ vorgesagt. Ist in dem fünff vnd dreißigstem Jahr seines Alters/ in seinem Haus/ vor einem Crucifix knend/ gestorben/ vnd weil er also verstarret/ ist er auch auff dise Weiß begraben worden.

1062.

Unser L. Frauen Bild

Hülff der Armen vnd Presthafften

Zu Schönefeld in Ober-Teutschland.

Der Zeiten waren des Adels Waffn Pehl oder Axt/ wie sie die Ungern zutragen pflegen/ ein solches hatte Graff Berchtold von Larentan / dessen Geschlecht vnd Name zu vnsern Zeiten ganz vnbe-
kannt / weiß nit wie / verlohren: ist in dem Schlaf von vnser Frauen ermahnet worden / daß er Ihr zu Ehren/ an dem Ort / an welchem er sein Pehl widerfinden wurde / ein Kirch vnd Kloster erbauen sollte/ welcher es alsbald in das Werck gestellt / vnd das
Jungfräu